

Neues vom Kulturbüro

Unter diesem Tagesordnungspunkt möchte ich Ihnen, wie bereits in den letzten Sitzungen, einen kleinen Rückblick auf die stattgefundenen Veranstaltungen geben, einen Ausblick auf das, was in nächster Zeit stattfinden wird und Sie über den Fortgang des JeKi-Programms und eine kleine Personalveränderung im Kulturbüro unterrichten.

Rückblick

Seit der letzten Kulturausschusssitzung am 18.04. ist einige Zeit ins Land gegangen und viele damals bereits angekündigte Veranstaltungen haben erfolgreich stattgefunden, u.a. der Day of Song, der Kunst- und Klangmarkt, das Lehrerkonzert, die JeKi-Abschlusskonzerte und die Straßenmusik in der Fußgängerzone der Musikschule, auf die ich jetzt nicht noch mal näher eingehen möchte.

Außerdem gab es mehrere Kulturrucksackveranstaltungen, u.a. einen Tanzworkshop in Kooperation mit der Ballettschule Gabi Hilpert, sowie einen Baglama-Workshop in Kooperation mit der Musikschule. Beide Workshops endeten mit Auftritten beim Folklorefest. Außerdem hat die Bücherei als Auftakt des Sommerleseclubs 2012 eine Sommer-Club-Klassen-Tour in verschiedenen Schulen im Stadtgebiet durchgeführt.

Noch in guter Erinnerung sind die beiden Veranstaltungen, die vor knapp 14 Tagen stattgefunden haben, nämlich der Heimatfestabend und die Lesung mit Sebastian Pantel zu seinem Roman „Die Kirmes“ in der Bücherei.

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht, der Heimatfestabend mit 2 ausverkauften Vorstellungen, der Seniorenvorstellung am Nachmittag und der Abendveranstaltung, bei der Lesung waren ca. 50 Personen, sodass noch Stühle angebaut werden mussten.

Ausblick

Zur Zeit arbeiten Herr Schmittutz und ich an den Veranstaltungen für den Rest des Jahres 2012 und starten mit der Planung für 2013, die wir Ihnen dann im nächsten Kulturausschuss vorstellen werden. Hinweisen möchte ich jetzt bereits auf die beiden Konzerte des Martfeld-Quartetts, die am 4.10. und am 29.11. im Haus Martfeld stattfinden werden. Die Termine sind nach mehrfacher Verlegung jetzt endgültig in trockenen Tüchern.

Dann wird es in den Herbstferien eine weitere Kulturrucksack-Veranstaltung geben. Es handelt sich um einen Tanz-, Gesangs- und Rapworkshop, der interkommunal mit den Musikschulen Schwelm, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen und Witten durchgeführt wird. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt beim Jugendkulturfestival, das der Ennepe-Ruhr-Kreis am 23.11. in der Henrichshütte in Hattingen ausrichtet.

JeKi-Programm

Das JeKi-Programm hat mit Ende der Sommerferien in allen Schwelmer Grundschulen wieder begonnen. Es ist gelungen, in Absprache mit den Schulleitungen allen angemeldeten Kindern die Teilnahme zu ermöglichen und den Stundenplan entsprechend anzulegen.

Auch die Anschaffung der fehlenden Instrumente hat dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse und der Wilhelm-Erfurt-Stiftung auch in diesem Jahr wieder funktioniert. Von dieser Stelle aus noch mal ein herzlicher Dank an unsere Unterstützer!

In diesem Schuljahr nehmen 499 Schülerinnen und Schüler am Programm teil. Das sind trotz zurückgehender Schulanmeldungen genauso viele wie im letzten Jahr. Eine besondere Geschichte, die mir diese Woche von Eltern erzählt wurde, möchte ich Ihnen hier nicht vorenthalten, und zwar geht es um den Zulauf, den der Instrumentalkreis des hiesigen Gymnasiums zur Zeit zu bewältigen hat. Es war in den Vorjahren immer so, dass die Anzahl der ausscheidenden Schüler – meist so 8 bis 10

habe ich mir sagen lassen – sich die Waage hielt mit den neu Hinzukommenden. In diesem Jahr war es wohl erstmals so, dass sich 90 neue Kinder für eine Teilnahme am Instrumentalkreis interessierten, was den Rahmen der Möglichkeiten im Gymnasium zu sprengen droht. Leider ist es mir noch nicht gelungen, Kontakt mit der Musiklehrerin Frau Gansczyk aufzunehmen, was ich aber in den nächsten Tagen nachholen werde. Vielleicht kann die Unterstützung der Musikschule da ja weiterhelfen?

Neue FSJlerin

Dann möchte ich Sie unter diesem Tagesordnungspunkt noch auf eine Änderung in der Personalbesetzung des Kulturbüros hinweisen.

Frau Junker, unsere Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr, hat ihren Einsatz am 31.08. beendet, um ein Kulturstudium in Hamburg aufzunehmen. Sie hat uns sehr erfolgreich unterstützt, sodass wir auch in diesem Jahr wieder eine neue FSJlerin aufgenommen haben. Es handelt sich um Frau Christina Siebert aus Wuppertal, die Ende August zu uns gestoßen ist. Leider kann sie heute Abend nicht hier sein, sodass ich Sie Ihnen leider nicht persönlich vorstellen kann. Es wird aber sicherlich die eine oder andere Gelegenheit geben, sie kennenzulernen.

Soweit die Neuigkeiten aus dem Kulturbüro, bei der nächsten Kulturausschusssitzung mehr!